

Zwei Taschen

Rabbi Bunam sprach zu seinen Schülern: „Jeder von euch muß zwei Taschen haben, um nach Bedarf in die eine oder andere greifen zu können: in der rechten liegt das Wort: 'Um meinetwillen ist die Welt erschaffen worden', und in der linken: 'Ich bin Erde und Asche.'“

„Um meinetwillen
ist die Welt
erschaffen worden“

„Ich bin Erde
und Asche.“

II

Die Angst meines Herzens ist
groß.

25,17

Ich bin so einsam
und mir ist so elend.

Ps 25,16

I

Ich bin wie ein zerbrochenes
Gefäß.

31,13

IV

Ich habe keine Kraft,
ich bin völlig zerschlagen.

38,9

Wie lange noch
muss ich Schmerzen ertragen
in meiner Seele.

Ps 13,3

Mit betrübter Seele
will ich klagen.

Ijob 7,11

Große Mühen sind allen
Menschen zugemutet:
ihr Grübeln und die Angst ihres
Herzens, der Gedanke an die
Zukunft, an den Tag ihres Todes.

Sir 40,1-2

VII

Am Abend mag man wohl weinen,
doch morgens kommt wieder
die Freude.

30,6

VII

Mein Herz ist bereit,
daß ich singe und lobe.

57,8

Hebt eure Augen in die Höhe
und seht: Wer hat die Sterne
dort oben erschaffen?

Jes 40,26

Von dir
kommt alles Leben.

Ps 36,10

Du hast mich gebildet im
Mutterleib. Ich danke dir, dass
ich so wunderbar gestaltet bin.
Staunenswert sind deine
Werke.

Ps 139, 13-14

Du bist in meinen Augen
wertvoll und herrlich.

Jes 43,4

Wenn du willst,
kannst du weise werden.
Du wirst klug, wenn du
dein Herz darauf richtest.

Sir 6,32

Wir alle spiegeln
mit enthülltem Gesicht
die Herrlichkeit Gottes wider.

2Kor 3,17

Auch wenn ein Mensch viele
Jahre zu leben hat, freue er sich
in dieser ganzen Zeit,
und er denke zugleich an die
dunklen Tage.

Koh 11,8